

INDIVIDUELLER BAUSTEIN 2020

Privattour Ruta Tayka (Salar de Uyuni & Reserva Avaroa)

Ab/bis San Pedro de Atacama

DAUER: 4 Tage/ 3 Nächte

ZEITRAUM: GANZJÄHRIG (*Angegebenes Beispielprogramm gültig für die Trockenzeit: Mai – Dezember*)

TERMINE: Tägliche Abfahrten (jeweils auf Anfrage)



Programmverlauf (kurz):

Tag 1: San Pedro de Atacama – Hito Cajones – San Pedro de Quemes (-/BL/A)

Tag 2: San Pedro de Quemes - Tahua (F/BL/A)

Tag 3: Tahua – Ojito de Perdiz (F/BL/A)

Tag 4: Ojito de Perdiz – Hito Cajon – San Pedro de Atacama (F/BL/-)

Programmverlauf (lang):

WICHTIG: Beispielprogramm für die Trockenzeit Mai – Dezember

- *Flexibel angepasstes Routing von Ende Dezember bis April für den 2ten und 3ten Tourtag, aufgrund Hoteländerung in der 2. Nacht, und abhängig von Wasserstand und Befahrbarkeit des Salzsee, sowie offiziell vorliegenden Einfahrts- oder Durchquerungssperren für den Salzsee.*
- *Flexible/kurzfristig notwendige Programmanpassung vor Ort ganzjährig möglich, aufgrund von Wetterverhältnissen, und Zustand der Erd-Pisten/Ein- und Ausfahrten des Salzsees.*



Tag 1: Laguna Verde & Laguna Colorada

Am Morgen Transfer von San Pedro de Atacama zur Chilen.-Bolivian. Grenze am Hito Cajon. Hier werden Sie von unserem bolivianischen Fahrer und Guide an der bolivianisch/chilenischen Grenze am sogenannten Hito Cajon in Empfang genommen. Unweit der Grenze nun auf bolivianischen Territorium wartet auch schon ein erstes Highlight auf Sie - die türkis glänzende „Laguna Verde“ am Fusse des majestätischen Vulkans „Licancabur“. Nach einem Stopp brausen Sie durch die bolivianische Wüste hinein in das Tal „Valle de las Damas del Desierto“ – oder auch von den Touristen „Salvador Dali Wüste“ genannt, vorbei an Felsformationen vom Wind und Wetter geschliffen – einzigartig in ihrer Form, und einsam in dieser riesigen Sand- und Steinwüste der Erosion preisgegeben. Daran anschließend öffnet sich eine riesige Ebene vor Ihnen und der Salar de Chalviri - eine ausgetrocknete Salzpflanze - liegt vor Ihnen. Bald schon darauf, gelangen Sie zur Laguna Colorada – das absolute Highlight dieser südlichen Wüstenregion mit Heerscharen an Flamingos im Herzen des Eduardo Avaroa Naturreservats. Über die kleine Ortschaft Villa Mar mit ihren grünen Weidegründen für hunderte von Lamas erreichen Sie die Ciudad de Piedra, eine Region erodiertem Vulkangesteins - Felsstadt genannt, weil es von weiten einer riesigen Stadtkulisse anmuted. Über den Cañon de la cascada geht es über die kleinen Lamahirten und Quinoa-Bauern Dörfer San Augustin und San Juan nach San Pedro de Quemes. Übernachtung in San Pedro de Quemes. (-/BL/A)



Tag 2: Salar de Uyuni

Am Morgen besteht die Möglichkeit eine einheimischen Hirtin mit ihrer Herde Lamas auf die Weide zu begleiten, um ganz Nah diese grazilen Andentiere vor die Linse zu bekommen, und noch Einiges mehr über das Leben hier draußen, die Menschen, Kultur und über Naturheilpflanzen aus erster Hand zu erfahren, bevor Sie weiter nach Norden fahren. Bei Interesse lohnt die kurze Wanderung durch den Canyon von Sinalaco. Es handelt sich um einen schmalen Quereinschnitt im Bergmassiv mit hohen Felswänden unweit des Uferbereichs des Salars - erodiert von den Jahrtausende lang talwärts in Richtung Salar strömendem Wasser während der Regenzeit. Mit den Jeeps klettern Sie ein schmale Schotterpiste an den Flanken der aus dem Salar aufragenden Berge empor, bis Sie den oberen Einstieg in Cayon erreichen. Eine 1 stündige Wanderung führt Sie von hier aus durch das schmale Zig-Zag des Canyons bergab, mit einer kleinen Passage, wo Handanlegen gefragt ist (doch selbst der unsicherste Wanderer kann diese Stelle auf dem Hosenboden meistern!). Unten am Canyon-Ausgang erwartet Sie ein umfassender Blick über die Ausläufer des Salars. Nachdem Sie hier am Ausgang des Canyons von den Fahrzeugen abgeholt wurden ist Ihr Ziel nun die Einfahrt in den Salar den Uyuni. Es steht Ihnen nun das größte Highlight Ihrer Tour durch Bolivien bevor: Der Salar de Uyuni, die mit ca. 12.000 km² größte Salzwüste unseres Planeten. Sie durchqueren den Salzsee von Süd nach Nord, vorbei an den Inseln Campanas, und werden bald nur noch "Weiß" sehen - Luftspiegelungen und Salzkristalle sorgen für optische Täuschungen. Am Nordufer des Salzsees am Fusse des Vulkan Tunupa finden Sie eine für den Tourismus, trotz der unvergleichbaren Schönheit der Landschaft, noch fast unbekannte Gegend. Es steht der Besuch der Ruinenanlage „Pucara de Ch’jini“ auf dem Programm. Die Ruinen mit ihrer mehrere hundert Jahre alten Geschichte sind Zeugnis einer antiken Festungsanlage mit Wohngebäuden, Vorratsspeicher, Wächterposten, etc., deren Lage auf einer 40 Meter hohen Felsklippe über dem Salzsee von den Einheimischen auch „Kathedrale“ genannt wird. Ein schmaler Grat führt auf einen exponierten Aussichtsposten, der einen unvergesslichen Blick auf den Salzsee eröffnet. Im Anschluss schauen Sie sich die Höhle von Ch’jini an - undefinierbare Kalkgebilde als ein geologisches Resultat



subaquatischer Entstehungsgeschichte? In Coquesa steigen Sie an den Flanken des Tunupa Vulkans empor, um das Höhlengrab und die Mumien von Coquesa zu besichtigen. Von hier liegt Ihnen nun der Salar im wahrsten Sinne des Wortes zu Füßen. Nach dem Besuch des Museums in Chantani geht es zum Hotel. Übernachtung in Tahua. (F/BL/A)



Tag 3: Salar de Uyuni & Band der Hochlandlagunen

Und weil es so schön und kaum beschreibbar wie fassbar ist, haben Sie auch heute nochmal die Gelegenheit die Landschaft des Salars in sich aufzunehmen, denn Sie queren den Salar de Uyuni nochmals von Nord nach Süd. Mitten im Salzsee gelegen besuchen die Insel Inkahuasi, komplett von einem Wald aus Riesenkakteen bewachsen. Ein kleiner Rundweg führt Sie über die Insel, wo Sie die Jahrhunderte alten Kakteen bestaunen können, die bis zu 12 Meter in den blauen Himmel ragen. Vom Aussichtspunkt haben Sie eine 360° Rundumsicht über den Salar. Sie verlassen den Salar und eine ebenso atemberaubende Landschaft liegt am Nachmittag noch vor Ihnen. Sie gelangen an die wie an einem Band aufgereiten Hochlandseen „Laguna Cañapa“, „Laguna Hedionda“, „Laguna Chiarkota“, „Laguna Honda“, und die „Laguna Ramaditas“. An dessen flachen Uferregionen können Sie die drei in dieser Region vorkommenden Flamingo-Arten beobachten, die an diesen fast unwirtlich erscheinenden Wasserstellen, umrahmt von harten Borax und Schwefel-Krusten nach Nahrung suchen. Sie verlassen das Tal der Lagunen und tauchen ein in eine ausgedehnte Sand-, und Steinwüste - die Wüste „Siloli“, eine fantastische surreale Landschaft, die die ganze Farbpalette an Terrakotta- und Ocker-Tönen bereithält. Fast weglos brausen Sie dahin, und inmitten dieser anmutenden Gegend, erreichen Sie das Tayka Hotel del Desierto. Übernachtung in der Siloli Wüste. (F/BL/A)





Tag 4: Siloli Wüste & Laguna Colorada & Laguna Verde

Sie starten recht früh am Morgen in den Tag, und Ihre Fahrt führt Sie zuerst vorbei am „Arbol de Piedra“, einer von Erosion geschaffenen Steinfigur, zur von Algen rot gefärbte „Laguna Colorada“ im Herzen des Avaroa Reservats. Von einem etwas anderen Blickwinkel ist sie ebenso beeindruckend wie bereits am ersten Tag Ihrer Reise in Bolivien. Von hier aus geht es zum Geisirfeld „Sol de Mañana“ – einem „teufflichen“ Spektakel von zischenden Wasserdampfsäulen und blubbernden Erdlöschern, wo Sie auch den höchsten Punkt der Reise mit 5000 Metern erreicht haben. Im Salar de Chaviri laden Sie heute die heißen Thermalquellen von Polques zu einem Stopp und Freiluft-Bad in traumhafter Umgebung ein. Und über die „Salvador Dali Wüste“ erreichen Sie wieder die „Laguna Verde“ am Fusse des majestätischen Vulkans „Licancabur“, von wo aus es nun nicht mehr weit ist den nahegelegenen Grenzübergang mit Chile, am Hito Cajon zu erreichen. Hier verabschiedet sich Ihr bolivianische Fahrer und Ihr Guide von Ihnen und übergeben an den chilenischen Partner, der Sie nach San Pedro de Atacama fährt. (F/BL/-) - ENDE UNSERER LEISTUNGEN



NETTO-PREIS 2020 (in US\$ pro Person), inkl. Gruppentransfer mit Hotelabholung ab San Pedro de Atacama bis Hito Cajon & Privattransfer auf dem Rückweg vom Hito Cajon nach San Pedro:

2 Personen, Preis pro Pers. im DZ	US\$,-
3 Personen, Preis pro Pers. im DZ	US\$,-
4 Personen, Preis pro Pers. im DZ	US\$,-

NETTO-PREIS 2020 (in US\$ pro Person), inkl. zweier Privattransfers ab San Pedro de Atacama zum Hito Cajon und zurück:

2 Personen, Preis pro Pers. im DZ	US\$,-
3 Personen, Preis pro Pers. im DZ	US\$,-
4 Personen, Preis pro Pers. im DZ	US\$,-
Einzelzimmerzuschlag, pro Person:	US\$,-
Zusatzkosten Deutsch-/Englischsprachiger Guide ab/bis Hito Cajon, pro Gruppe:	US\$,-
Zusatzkosten Englischsprachiger Driverguide ab/bis Hito Cajon, pro Gruppe:	US\$,-
Eintrittsgelder, pro Person:	US\$,-

Bemerkungen:

) Bei gelegentlichen starken Schneefällen in der östlichen Kordillere in den bolivianischen Wintermonaten hauptsächlich beobachtet von Juni bis August, kann es von den Behörden der Länder Bolivien und Chile zu Grenzschließungen, vor allem am Hito Cajon kommen. In den meisten Fällen ist dann ein Umrouten über den weiter nördlich liegenden Grenzübergang Avaroa/Ollague möglich. In diesen Fall entstehen Mehrkosten, die zu **100% vom Kunden VOR ORT getragen werden müssen. LandmarkBolivia ist in solchen Fällen mit der organisatorischen Planung und Koordination der Umroutung behilflich.*

***) An den wichtigsten Gesetzlichen Feiertagen, zahlen wir unseren Fahrern und Guides einen Feiertagszuschlag (doppeltes Honorar), was wir auf den oben ausgeschriebenen Preis aufschlagen müssen. Die Feiertage an denen diese Zuschläge berechnet werden müssen sind: 1. Januar (Neujahr), Carnivals-Dienstag, 1. Mai (Tag der Arbeit), 6. August (Unabhängigkeitstag Bolivien), 25.12. (Weihnachten)*

****) Die angegebenen Preise können variieren im Falle von unvorhersehbaren Preiserhöhungen von Dienstleistern verursacht durch unvorhersehbare wirtschaftliche od. politische Eingriffe, wie einer trastigen Benzinpreiserhöhung, oder bei unvorhersehbaren Änderungen im Wechselkurs.*

Hotelliste:

1Ü: Hotel Tayka de Piedra, San Pedro de Quemes
1Ü: Hotel Tayka de Sal, Tahua
1Ü: Hotel Tayka del Desierto, Ojo de Perdiz

Verpflegungsleistungen:

3x Frühstück
4x Mittagessen/Boxlunch
3x Abendessen

Eingeschlossene Leistungen:

- Transfer hin und rück zwischen San Pedro de Atacama und Bolivian-Chilen. Grenze am Hito Cajon (jeweils unbegleitet)
- Private Jeep tour mit Spanischsprachigem Driverguide im Allradfahrzeug ab/bis Hito Cajon, ausgestattet mit Sauerstoff und Satellitentelefon
- 3x Übernachtung im DZ
- Eintrittsgelder
- Verpflegungsleistungen lt. Programm (F= Frühstück; M= Mittag; A= Abend)
- Gemeindeabgaben auf der Route
- Gesetzliche Steuern und Abgaben

Nicht eingeschlossene Leistungen:

- Getränke
- Nationale & Internationale Flugtickets
- Flughafensteuern
- Reiseversicherung und andere persönliche Ausgaben
- Alle nicht im Programm genannten Leistungen

LANDMARK BOLIVIA®

Korysuyo SRL.

Calle Lucas Mendoza de la Tapia Nr. 744, Cochabamba - Bolivien

Tel: +591 (7) 2130003

Ansprechpartner: Bastian Müller (Deutschsprachig)

E-mail: b.mueller@landmarktravelbolivia.com

Web: www.landmarktravelbolivia.com